

Satzung der Steuergruppe an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule Selm

Aufgabe und Ziele der Steuergruppenarbeit

Schul- und Unterrichtsentwicklung ist die gemeinsame Aufgabe aller an der schulischen Arbeit Beteiligten. Die schulische Steuergruppe beschäftigt sich mit schulischen Themen und treibt primär die Unterrichtsentwicklung in der Schule voran. Sie hat die Aufgaben, bestimmte Schulentwicklungsprozesse an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule Selm zu initiieren, zu koordinieren und zu begleiten („Die Steuergruppe steuert, die Schule bestimmt den Kurs.“)

Entwicklungsziele für die Arbeit der Steuergruppe können von ihr selbst, von der Lehrerkonferenz und der Schulkonferenz vorgeschlagen werden. Die Steuergruppe ist an einen klar definierten Auftrag gebunden, ihr Mandat erhält sie für einen festgelegten Zeitraum von der Lehrerkonferenz. Dabei ist sie mehr als ein Koordinierungsgremium, weil sie während des Prozesses Entscheidungen trifft und damit Initiativen in der Schule fördert. Um eine hohe Effektivität sowie Akzeptanz zu erreichen, gestaltet die Steuergruppe ihre Arbeit möglichst transparent und auf breite Einbeziehung der relevanten Gremien hin ausgerichtet.

Die Priorität der Themen wird zu Beginn eines Schuljahres und zum Halbjahr abgestimmt. Die Steuergruppe formuliert ihre Resultate und gibt Arbeitsergebnisse zur Abstimmung in die Gremien. In regelmäßigen Abständen evaluiert die Steuergruppe ihre Arbeit.

Zusammensetzung und Größe der Steuergruppe

Die Steuergruppe der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule Selm setzt sich aus maximal sechs Vertreterinnen und Vertretern des Kollegiums zusammen, die in der Lehrerkonferenz gewählt werden. Die Zusammensetzung der Steuergruppe kann variieren, sollte mit Blick auf nachhaltiges Arbeiten in ihrer Konstellation aber möglichst konstant bleiben. Zusätzlich gesetztes Mitglied ist die Schulleiterin/der Schulleiter, die/der auf Grund ihrer/seiner Aufgaben (vgl. §59 SchulG NRW) die Gesamtverantwortung trägt. Sie/Er nimmt eine beratende Rolle ein. Weitere Mitglieder der Schulleitung nehmen je nach Bedarf ebenfalls beratend an der Sitzung teil.

Die Mitarbeit in der Steuergruppe basiert auf Freiwilligkeit. Die Mitglieder verpflichten sich der Arbeit in diesem Gremium für vier Schuljahre. Bei der Nach- oder Neubesetzung der Mitglieder finden die folgenden Auswahlkriterien für die Selma-Lagerlöf-Sekundarschule als ein aufbauendes System Berücksichtigung:

- 1) Die Mitglieder haben in unterschiedlichen Schulformen und –systemen gearbeitet.
- 2) Die Mitglieder gehören unterschiedlichen Fachschaften an und decken möglichst viele und möglichst große Fachschaften ab.
- 3) Die Steuergruppe setzt sich aus Lehrerinnen und Lehrern, die seit längerem an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule arbeiten und neuen Kolleginnen und Kollegen zusammen.
- 4) Die Mitglieder der Steuergruppe vertreten möglichst die unterschiedlichen Gremien, sodass eine Verzahnung innerhalb der Schule sichergestellt werden kann.

Stimmberechtigt sind die in der Lehrerkonferenz benannten Mitglieder. Interessierte Kolleginnen und Kollegen sind nach vorheriger Absprache herzlich eingeladen, die Steuergruppensitzungen aktiv mitzugestalten.

Aufgabenverteilung

Alle Mitglieder der Steuergruppe arbeiten gleichberechtigt zusammen und beteiligen sich gleichermaßen an den Arbeitsprozessen.

Die interne Kommunikation in der Steuergruppe setzt Diskretion und Vertraulichkeit voraus. Die Mitglieder verstehen ihre Arbeit als fortlaufenden Diskussionsprozess. Sie berücksichtigen dies bei der Weiterarbeit von Teilergebnissen und geben nur nach Absprache der Steuergruppe Ergebnisse bekannt.

Steuergruppensprecher/Steuergruppensprecher

Die Steuergruppe wählt eine Sprecherin/einen Sprecher, die/der die Ergebnisse der Steuergruppe in den jeweiligen Gremien präsentiert und Ansprechpartner/in bei Fragen und Rückmeldungen ist. Die Sprecherin/der Sprecher trägt zudem die Verantwortung für den Informationsfluss innerhalb der Steuergruppe und die Dokumentation der Arbeit. Sie/Er wird für die Dauer eines Schuljahres von der Steuergruppe gewählt.

Schulleitung

Die Schulleiterin/der Schulleiter trägt die Gesamtverantwortung und nimmt bei der Steuergruppenarbeit eine beratende Funktion ein. Zu den Aufgaben der Schulleitung gehören u.a. Prüfung der Arbeitsergebnisse und Konzepte auf Realisierungschancen sowie Umsetzung. Darüber hinaus ermöglicht sie einen Rahmen für Arbeitsbedingungen (z.B. Fortbildungen) und Entlastungen, die eine erfolgreiche Steuergruppenarbeit begünstigen.

Vorbereitung/ Organisation der Sitzungen

Der Steuergruppensprecher spricht Terminvorschläge mit den Mitgliedern der Steuergruppe ab. Zu jeder Steuergruppensitzung erfolgt ein Wechseln in der Protokollführung in alphabetischer Reihenfolge. Die Protokollantin/Der Protokollant der letzten Sitzung lädt zur nächsten Sitzung ein und moderiert diese.

Arbeitsturnus - Sitzungen

Die Planungssitzungen der Steuergruppe finden möglichst vierzehntägig mit wechselnden Belastungen (Rotation im Stundenplan) statt.

Dokumentation der Arbeit:

Protokolle, Einladungen etc. werden durch die Sprecherin/den Sprecher in einem Steuergruppenordner gesammelt und zudem an die Steuergruppenmitglieder weitergegeben. In der Hausmitteilung werden wichtige Termine und Arbeitsergebnisse präsentiert. Die Sprecherin/der Sprecher informiert in jeder Lehrerkonferenz und bei Bedarf in weiteren Gremien über den Arbeitsstand und Ergebnisse der Steuergruppe. Protokolle können jeder Zeit von Kolleginnen und Kollegen im Ordner eingesehen werden.

Inkrafttreten

Die Satzung trat nach Beschluss der Lehrerkonferenz am 6. November 2018 in Kraft.